

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, den 12. März 2009/Ho

Filmvorführung „Über Wasser“ anlässlich des Weltwassertages am 22. März 2009

Sonntag, den 22. März 2009 um 11 Uhr im Museum der Brotkultur, Salzstadel

Der 22. März eines jeden Jahres wurde 1992 in einer Resolution der Vollversammlung der Vereinten Nationen zum „Tag des Wassers“ erklärt. Der Schutz der Wasservorkommen und deren nachhaltige Nutzung sind laut UN-Resolution nur durch eine entsprechende Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu erreichen. Mit konkreten Aktionen sollen die UN-Mitgliedsländer am „Weltwassertag“ auf die Bedeutung des Wassers im täglichen Leben aufmerksam machen.

70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, doch nur 2,5 Prozent davon ist Süßwasser. Es ist unersetzbar für die Nahrungsmittelerzeugung und als Energiequelle. Sauberes Wasser ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme und für die Gesundheit des Menschen. Aber die Wasservorräte sind begrenzt und ungleich verteilt. 1,1 Milliarden Menschen, etwa ein Sechstel der Weltbevölkerung, haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Verschmutztes Trinkwasser und mangelhafte Abwasserentsorgung sind die wichtigsten Ursachen für Krankheiten in Entwicklungsländern.

Das Museum der Brotkultur lädt am Weltwassertag zur Vorführung des Films »Über Wasser« des österreichischen Dokumentarfilmers Udo Maurer ein.

Der Regisseur begibt sich auf den Spuren eines Elements auf eine Weltreise. Wasser als natürliche Lebensgrundlage verliert immer mehr an Selbstverständlichkeit. Zwischen Ware und Menschenrecht steht das Lebelement immer häufiger im Zentrum der Aufmerksamkeit. In immer extremeren Erscheinungsformen - Dürre, Sintflut, Verschmutzung - entwickelt es eine Dramatik, welche die Grundfeste der menschlichen Zivilisation erschüttert.

»Über Wasser« erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.

»Über Wasser« ist ein eindringlicher Film, der die Selbstverständlichkeit und Vertrautheit unseres Alltags mit ein paar Fragen, Ahnungen und Zweifeln erschüttert.

„Über Wasser“ ist eine spannende Erzählung vom alltäglichen Kampf ums Überleben in der Gegenwart und in der Zukunft, die zeigt, dass das Wasser direkt vor unserer Haustür nicht mehr nur Lebensgrundlage, sondern Gefahr geworden ist.

**Der Film wird am Sonntag, den 22. März 2009 um 11 Uhr
im Museum der Brotkultur (Salzstadel) gezeigt.**
(Dauer 83 Minuten)

Der Eintritt ist frei!

MUSEUM DER
BROTKULTUR
ULM * 1955

